

Seele und Körper

Goldener Text: Epheser 5: 23

Christus ist das Haupt der Gemeinde; und er ist der Retter des Leibes.

Wechselseitiges Lesen: Jesaja 55: 3, 6, 8-11

- 3 Neigt eure Ohren her, und kommt her zu mir, hört, dann wird eure Seele leben.
6 Sucht den Herrn solange er zu finden ist; ruft ihn an solange er nahe ist.
8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, sagt der Herr;
9 sondern soviel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.
10 Denn wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dorthin zurück kehrt, bevor er die Erde befeuchtet und sie fruchtbar macht und zum Grünen bringt, damit sie Samen gibt, um zu säen und Brot, um zu essen:
11 so soll das Wort, das aus meinem Mund geht, auch sein. Es soll nicht leer wieder zu mir zurückkommen, sondern tun, was mir gefällt, und soll ausrichten, wozu ich es sende.

Ich lese aus der Bibel:

1.) Psalm 34: 22

- 22 Der Herr erlöst die Seele seiner Knechte, und alle, die auf ihn vertrauen, werden frei von Schuld.

2.) Psalm 107: 8, 9

- 8 Die sollen dem Herrn danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschen tut,
9 dass er die durstige Seele sättigt und die hungrige Seele mit Gutem füllt.

3.) Daniel 1: 1, 3-6, 8, 11-15, 18-20

- 1 Im dritten Jahr der Regierung Jojakims, des Königs von Juda, kam Nebukadnezar, der König von Babel, vor Jerusalem und belagerte es.
3 Und der König sagte zu Aschpenas, seinem obersten Kämmerer er solle aus den Kindern Israel vom königlichen Stamm und den Vornehmen junge Männer auswählen,
4 die nicht gebrechlich wären, sondern schöne, vernünftige, weise, kluge und verständige, die geschickt wären am Hofe des Königs zu dienen und die chaldäische Schrift und Sprache zu lernen.
5 Für sie bestimmte der König, was man ihnen täglich geben sollte von seiner Speise und von dem Wein, den er selbst trank, damit sie so drei Jahre erzogen würden und danach vor dem König dienen sollten.
6 Unter ihnen waren Daniel, Hananja, Michael und Asarja von den Kindern Juda.
8 Aber Daniel nahm sich in seinem Herzen vor, dass er sich mit der Speise des Königs und mit dem Wein, den er selbst trank, nicht verunreinigen wollte, und bat den obersten Kämmerer, dass er sich nicht verunreinigen müsste.
11 Da sagte Daniel zu dem Aufseher, dem der oberste Kämmerer Daniel, Hananja, Michael und Asarja anbefohlen hatte:
12 Versuch es doch mit deinen Knechten 10 Tage lang und lass uns Gemüse zu essen geben und Wasser zu trinken.

2 Seele und Körper

- 13 Und dann schau dir unser Aussehen und das Aussehen der jungen Männer, die von der Speise des Königs essen, an; und je nach dem, was du sehen wirst, handle weiterhin so mit deinen Knechten.
- 14 Er gehorchte ihnen in dieser Sache und versuchte es 10 Tage lang mit ihnen.
- 15 Und nach den 10 Tagen waren sie schöner und wohlgenährter als alle Jungen, die von der Speise des Königs gegessen hatten.
- 18 Als die Zeit um war, die der König bestimmt hatte, und sie hineingebracht werden sollten, brachte sie der oberste Kämmerer vor Nebukadnezar.
- 19 Der König redete mit ihnen und unter allen wurde niemand gefunden, der Daniel, Hananja, Michael und Asarja gleich war; und sie wurden Diener des Königs.
- 20 Und der König fand sie in allen Angelegenheiten, die er die fragte, zehnmal klüger und verständiger als alle Sterndeuter und Weisen in seinem ganzen Reich.

4.) 1. Korinther 6: 19, 20

- 19 Denn ihr seid teuer erkaufte; darum preist Gott mit eurem Leib und mit eurem Geist, die Gott gehören.
- 20 Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört?

5.) Matthäus 12: 1, 22-28

- 1 Zu der Zeit ging Jesus am Sabbat durch die Felder;
- 22 Da wurde ein Besessener zu ihm gebracht, der war blind und stumm; und er heilte ihn, sodass der Blinde und Stumme redete und sah.
- 23 Und die Menschenmengen erschriekten und sagten: Ist dieser nicht der Sohn Davids?
- 24 Als aber die Pharisäer es hörten, sagten sie: Er treibt die Dämonen nicht anders aus als durch Beelzebub, den Obersten der Dämonen.
- 25 Jesus kannte aber ihre Gedanken und sagte zu ihnen: Jedes Reich, das mit sich selbst entzweit ist, das wird verwüstet; und jede Stadt und jedes Haus, das mit sich selbst entzweit ist, kann nicht bestehen.
- 26 Wenn der Satan den Satan austreibt, dann ist er mit sich selbst entzweit; wie kann dann sein Reich bestehen?
- 27 Wenn ich aber die Dämonen durch Beelzebub austreibe, durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden sie eure Richter sein.
- 28 Wenn ich aber die Dämonen durch den Geist Gottes austreibe, dann ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.

6.) Römer 8: 1, 2, 22, 23

- 1 So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist.
- 2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich freigemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes.
- 22 Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung zusammen seufzt und in Wehen liegt bis jetzt.
- 23 Aber nicht nur sie, auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch wir selbst seufzen in uns selbst und erwarten die Sohnschaft, die Erlösung unseres Leibes.

3 Seele und Körper

7.) 2.Korinther 5: 1-8

- 1 Denn wir wissen, wenn unser irdisches Zelthaus abgebrochen wird, haben wir einen Bau von Gott, ein Haus, nicht von Menschenhand gemacht, das ewig ist im Himmel.
- 2 Denn darum seufzen wir auch und sehnen uns danach mit unserer himmlischen Behausung überkleidet zu werden;
- 3 da wir ja, nachdem wir bekleidet wurden, nicht nackt erfunden werden.
- 4 Denn wir, die wir in dem Zelt sind, seufzen und sind beschwert, weil wir nicht entkleidet, sondern überkleidet werden wollen, damit das Sterbliche verschlungen wird vom Leben.
- 5 Der uns aber eben dazu bereitet hat, das ist Gott, der uns auch das Pfand des Geistes gegeben hat.
- 6 So sind wir denn immer getrost und wissen, dass, solange wir im Leib leben, wir fern vom Herrn sind;
- 7 Denn wir leben im Glauben und nicht im Schauen.
- 8 Wir sind aber getrost und haben um so mehr Lust, aus dem Leib auszuziehen und daheim zu sein beim Herrn.

8.) 1.Thessalonicher 5: 23

- 23 Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer Geist soll ganz, mit Seele und Leib, untadelig bewahrt werden bis zur Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus.

4 Seele und Körper

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy:

1.) 477: 26 nur

Der Mensch ist der Ausdruck der Seele.

2.) 335: 16-18, 20-21, 22-24

GOTT und SEELE sind eins und dieses eine ist niemals in einem begrenzten Gemüt oder einem begrenzten Körper eingeschlossen... Weil SEELE unsterblich ist, existiert sie nicht in der Sterblichkeit.... Nur wenn wir den falschen Begriff von SEELE verlieren, können wir die ewige Entfaltung des LEBENS als die ans Licht gebrachte Unsterblichkeit erlangen.

3.) 427: 2-7, 9-12

LEBEN ist das Gesetz der SEELE, ja das Gesetz des Geistes der WAHRHEIT, und SEELE ist niemals ohne ihren Ausdruck. Das individuelle Sein des Menschen kann ebensowenig sterben oder in Bewusstlosigkeit verschwinden wie SEELE, denn beide sind unsterblich... Dem Glauben, dass das Dasein von Materie abhängt, müssen wir mit der Wissenschaft entgegentreten und er muss durch die Wissenschaft gemeistert werden, bevor LEBEN verstanden und Harmonie erlangt werden kann.

4.) 119: 25-9

Wenn man den Sonnenaufgang betrachtet, stellt man fest, dass es dem Augenschein der Sinne widerspricht zu glauben, die Erde bewege sich und die Sonne stehe still. Wie die Astronomie die menschliche Wahrnehmung von der Bewegung des Sonnensystems umkehrt, so kehrt die Christliche Wissenschaft die scheinbare Beziehung zwischen SEELE und Körper um und macht den Körper dem GEMÜT untertan. So ist es auch mit dem Menschen, der nur der demütige Diener des ruhevollen GEMÜTS ist, obwohl es dem endlichen Sinn anders erscheint. Aber das werden wir niemals verstehen, solange wir gelten lassen, dass Seele im Körper oder Gemüt in der Materie ist, und dass der Mensch in Nicht-Intelligenz eingeschlossen ist. SEELE oder GEIST ist GOTT unveränderlich und ewig; und der Mensch existiert zugleich mit SEELE, GOTT, und spiegelt ihn wider., denn der Mensch ist GOTTES Bild.

Die Wissenschaft kehrt das falsche Zeugnis der physischen Sinne um und durch diese Umkehrung gelangen die Sterblichen zu den fundamentalen Tatsachen des Seins.

5.) 120: 15

Gesundheit ist kein Zustand der Materie, sondern des GEMÜTS;

6.) 388: 12-24

Gib die allgemeine Hypothese zu, dass Speise die Nahrung des Lebens sei, und es folgt dar aus unvermeidlich ein anderes Zugeständnis in der entgegengesetzten Richtung - dass Speise die Macht hat, LEBEN, GOTT, durch Mangel oder Übermaß, durch Qualität oder Quantität zu zerstören. Das ist ein Beispiel für die Zweideutigkeit aller materiellen Gesundheitstheorien. Sie sind in sich widersprüchlich und selbstzerstörerisch, sie bilden ein „Reich, das mit sich selbst entzweit ist“, ein Reich, das „verwüstet“ wird. Wenn Jesus Speise für seine Jünger bereitet hat, kann sie nicht das Leben zerstören.

Tatsache ist, dass Speise das absolute LEBEN des Menschen nicht beeinflusst, und das wird offensichtlich, wenn und bewusst wird, dass GOTT unser LEBEN ist.

5 Seele und Körper

7.) 220: 26-30

Die Auffassung, dass Fasten oder Schlemmen die Menschen moralisch oder physisch besser mache, ist eine der Früchte von dem „Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen“, über den GOTT sagt: Davon „sollst du nicht essen“.

8.) 442: 22-25

Christus, WAHRHEIT, gibt den Sterblichen zeitweilige Nahrung und Kleidung, bis das Materielle durch das Ideale umgewandelt ist und verschwindet und der Mensch geistig gekleidet und ernährt wird.

9.) 176: 7-10

Der Brauch früherer Zeiten, sich nicht um die Nahrung zu sorgen, ließ Magen und Darm die Freiheit, im Gehorsam gegen die Natur zu funktionieren, und bot dem Evangelium Gelegenheit, sich in seinen herrlichen Wirkungen auf den Körper zu zeigen.

10.) 168: 15-23

Wenn menschengemachte Systeme darauf bestehen, dass der Mensch krank und nutzlos wird, leidet und stirbt, und das alles im Einklang mit den Gesetzen GOTTES, müssen wir es deshalb glauben? Sollen wir einer Autorität glauben, die GOTTES geistiges Gebot in Bezug auf Vollkommenheit leugnet - einer Autorität, die Jesus als falsch bewies? Er tat den Willen des Vaters. Er heilte Krankheit unter Missachtung dessen, was materielles Gesetz genannt wird, aber in Übereinstimmung mit GOTTES Gesetz, dem Gesetz des GEMÜTS.

11.) 390: 4-18, 23-26

Wir können nicht leugnen, dass LEBEN sich selbst erhält, und wir sollten niemals die immerwährende Harmonie der SEELE nur deshalb leugnen, weil es für die sterblichen Sinne scheinbar Disharmonie gibt. Es ist unsere Unwissenheit über GOTT, das göttliche PRINZIP, die offensichtliche Disharmonie hervorbringt, und das richtige Verständnis von Ihm stellt die Harmonie wieder her. WAHRHEIT wird uns schließlich alle dazu zwingen, die Freuden und Leiden der Sinne gegen die Freuden der SEELE einzutauschen.

Wenn die ersten Symptome einer Krankheit erscheinen, bestreite das Zeugnis der materiellen Sinne mit der göttlichen Wissenschaft. Lass deinen Gerechtigkeitssinn die falsche Entwicklung sterblicher Meinungen zerstören, die du Gesetz nennst, und dann wirst du nicht in ein Krankenzimmer eingesperrt, noch an ein Krankenbett gefesselt sein, um den letzten Heller zu bezahlen, die letzte Strafe, die der Irrtum fordert.... Du hast kein Gesetz von Ihm, das für die Notwendigkeit von Sünde oder von Krankheit spricht, aber du hast göttliche Vollmacht, diese Notwendigkeit zu verneinen und die Kranken zu heilen.

12.) 391: 29-2

Widersprich mental jeder Beschwerde des Körpers und erhebe dich zu dem wahren Bewusstsein von LEBEN als LIEBE - als allem, was rein ist und die Früchte des GEISTES trägt. Furcht ist die Quelle der Krankheit, und du meisterst Furcht und Sünde durch das göttliche GEMÜT, durch das du Krankheit überwindest.

13.) 393: 4-18

Der Körper scheint nur deshalb selbsttätig zu sein, weil das sterbliche Gemüt nichts von sich selbst, von seinen eigenen Funktionen und deren Folgen weiß - weil es nicht weiß, dass die

6 Seele und Körper

vorbereitende, die mittelbare und die erregende Ursache aller schlechten Wirkungen ein Gesetz des sogenannten sterblichen Gemüts ist und nicht der Materie. GEMÜT ist der Herr über die körperlichen Sinne und kann Krankheit, Sünde und Tod besiegen. Übe diese von GOTT gegebene Autorität aus. Ergreife Besitz von deinem Körper und regiere sein Empfinden und sein Tun. Erhebe dich in der Stärke des GEISTES, um allem zu widerstehen, was dem Guten unähnlich ist. GOTT hat den Menschen dazu fähig gemacht und nichts kann die dem Menschen göttlich verliehene Fähigkeit und Macht aufheben.

14.) 302: 14-18, 19-24

...lasst uns bedenken, dass der harmonische und unsterbliche Mensch immer existiert hat und immer jenseits und über der sterblichen Illusion steht, dass irgendwelches Leben, irgendwelche Substanz und Intelligenz in der Materie existiere.... Die Wissenschaft des Seins offenbart, dass der Mensch vollkommen ist, weil die SEELE oder das GEMÜT des geistigen Menschen GOTT ist, das göttliche PRINZIP allen Seins, und weil dieser wirkliche Mensch von SEELE anstatt vom Sinn, vom Gesetz des GEISTES, nicht von den sogenannten Gesetzen der Materie regiert wird.

7 Seele und Körper

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

**Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com
Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.**